

Aktuell

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Puls : Drucksache aus der Behindertenbewegung**

Band (Jahr): **29 (1987)**

Heft 6: **Professionelle Helfer**

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Bahn 2000 – auch für Behinderte und Betagte»

Pressekonferenz und Tagung

Am 14. November hat in Bern eine Informationstagung zum Thema Behinderte und Betagte und Bahn 2000 stattgefunden. Organisiert wurde sie von der ASKIO, Pro Infirmis, Pro Senectute, SAEB, dem SIV und VCS. Ziel der Tagung war es, die Diskussion um die Bahn 2000 um den Aspekt der weniger Schnellen beim Reisen wie Behinderte, Betagte, Reisende mit kleinen Kindern zu erweitern und spezifische Forderungen zu stellen. Auch diesen Gruppen soll die Bahn 2000 im Sinne ihres Slogans «häufiger, ra-

scher, direkter» eine Erleichterung ermöglichen. Leider fand die Tagung erst nach Redaktionsschluss statt, sodass wir noch keine Ergebnisse und Eindrücke präsentieren können. Der Tagung voraus fand in Olten eine vom SIV organisierte Pressekonferenz statt mit einer Demonstration des Ein- und Auslads verschiedener Rollstühle in verschiedene Waggons. Damit wurde den Medienschaffenden Gelegenheit gegeben, sich ein konkretes Bild zu machen von den Schwierigkeiten, die Behinderte, hier stellvertretend Rollstuhlfahrer – beim Reisen mit der SBB haben können. ■

